

Shelley, Percy Bysshe: Ein Wanderer kam aus einem alten Land (1817)

- 1 Ein Wanderer kam aus einem alten Land,
- 2 Und sprach: Ein riesig Trümmerbild von Stein
- 3 Steht in der Wüste, rumpelos Bein an Bein,
- 4 Das Haupt daneben, halb verdeckt vom Sand.

- 5 Der Züge Trotz belehrt uns: wohl verstand
- 6 Der Bildner, jenes eitlen Hohnes Schein
- 7 Zu lesen, der in toten Stoff hinein
- 8 Geprägt den Stempel seiner ehrnen Hand.

- 9 Und auf dem Sockel steht die Schrift: »Mein Name
- 10 Ist Osymandias, aller Kön'ge König: –
- 11 Seht meine Werke, Mächt'ge, und erbebt!«

- 12 Nichts weiter blieb. Ein Bild von düstrem Grame,
- 13 Dehnt um die Trümmer endlos, kahl, eintönig
- 14 Die Wüste sich, die den Koloß begräbt.

(Textopus: Ein Wanderer kam aus einem alten Land. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/323>)